166

W I E N E R R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Micheu.
23.Jahrg. Wien, Donnerstag, 15. Mai 1913.

W I E N E R S T A D T R A T.

Sitzung vom 15. Mai.

Vorsitzende Bgm. Dr. Weiskirchner, VB. Hierhammer, VB. Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Dechant wird die Neuherstellung der Severin-Schreibergasse im 18. Bezirk zwischem der Hasenauerstraße und der Bäckenbrünnlgasse mit den Kosten von 12.000 K genehmigt.

Dem Kanalneubau in der unbenannten Gasse in der Strecke von der Gayergasse bis zur Kat.-Parz. 565 im 18. Bezirk wird mit den Kosten von 9300 K zugestimmt.

Nach einem Berichte des StR. Heindl wird genehmigt, daß die Asphaltstraßen im 1. Bezirk während der Sommermonate d.i. in der Zeit vom 1. Mai bis 31. August zur Nachtzeit gewaschen werden; für die im heurigen Jahre dadurch entstehenden Mehrauslagen wird ein Betrag von 6000 K bewilligt.

Nach einem Berichte des StR. Tomola werden Herstellungen im städtischen Schulgebäude 18. Bezirk Schulgasse 57 und Leitermayergasse 47 mit den Kosten von 4990 K genehmigt.

Die Stelle einer Industrielehrerin im 5. städtischen Waisenhause Klosterneuburg wird der Helene Batheld verliehen.

Nach einem Berichte des StR. Dr. Haas werden Präliminarbeiten für das städt, Versorgungshaus St. Andrä a.d. Traisen mit den Kosten von 10.000 K genehmigt.

Fürsterzbischof Piffl im Rathause. Fürsterzbischof Piffl machte heute im Rathause seinen Gegenbesuch und wurde im Empfangssalon des Bürgermeisters von demselben sowie den drei Vizebürgermeistern Dr. Porzer, Hierhammer und Hoß empfangen. Fürsterzbischof Piffl versicherte, daß er von dem Besuche des Gemeinderatspräsidiums bei ihm gerührt gewesen sei und vielmals für diese besondere Aufmerksamkeit danke.

Hoher Besuch im Seehospize San Pelagio. Am 14. d.M. um halb 4 Uhr nachmittags trafen die Erzherzoginnen Maria Josepha und Maria Annunziata sowie Prinzessin Elisabet Liechtenstein, geb. Erzherzogin von Oesterreich mit Ihrem Söhnchen Josef in Begleitung der Hofdamen Gräfin Thun und Baronin Malliard sowie des Obersthofmeisters Altgraf Salm von Brioni kommend im Seehospize San Pelagio ein und wurden dort von Direktor Dr. Porges und dem Anstaltsprimarius Dr. Zadro empfangen. Die hohen Gäste besichtigten die Pavillons und Anlagen sowie die Anstaltsküche, wobei Erzherzogin Maria Josepha als Protektorin der Anstalt den kranken Kindern ihr besonderes Interesse entgegenbrachte. Hierauf nahmen die Herrschaften einen kleinen Imbiß ein und verließen das Hospiz, nachdem Sie ihre besondere Befriedigung zum Ausdrucke gebracht hatten.

Eröffnung des Jubiläumsspitales.

Der Obersthofmeister Fürst Montenuovo hat dem Bürgermeister Dr. Weiskirchner mitgeteilt, daß Seine Majestät zu seinem lebhaften Bedauern die Eröffnung des Kaiser Jubiläumsspitales nicht persönlich vornehmen könne, da er anderweitig sehr in Anspruch genommen ist. Mit der Vertretung Seiner Majestät wurde Erzherzog Karl betraut.

Obermagistratsrat Dr. Mayr. Der WienerStadtrat hat heute unter dem Vorsitze des Bürgermeister Dr. Weiskirchner nach einem Referate des Vizebürgermeisters Dr. Porzer den Magistratsrat Dr. August Mayr, Vorstand der Magistratsabteilung 2 für Finanzangelegenheiten zum Obermagistratsrat ernannt. Dr. Mayr wurde am 13. November 1864 geboren, trat am 23. Mai 1891 in den städtischen Dienst und wurde am 29. Mai 1907 zum Magistratsrat ernannt. Er war zuerst der Magistratsabteilung 11 für Armenwesen zugeteilt, wurde nach dem Instretenleben der neuen Heimatsgesetznovelle zum ersten Vorstand der bezüglichen Magistratsabteilung bestellt und ist seit dem Jahre 1903 der Magistratsabteilung 2 für Finanzwesen zugeteilt. Dr. Mayr waran allen großen finanziellen Aktionen der Gemeinde Wien beteiligt so insbesondere auch bei dem großen Investitionsanlehen im Jahre 1892 und 1908, er ist der Magistratsreferent für den Hauptvoranschlag und für den Hauptrechnungsabschluß und in seinem Bureau laufen alle Subventionen ein. Eine hervorragende und verdienstliche Tätigkeit entwickelte Dr. Mayr auch bei der Vorbereitung der Referate für den österreichischen Städtetag. Der wegen seiner Fähigkeiten allseits hochgeschätzte Mann wird jedoch auch wegen seines bescheidenen und stets entgegenkommenden Wesens von allen, die mit ihm in Berührung kommen verehrt. Untergebenen

---

Die Veranstaltungen am Flugfelde Aspern. Der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung nach einem Berichte des VB. Hoß dem Oesterreichischen Aero-Klub für die Flugveranstaltungen welche im Juni d.J. am Flugfelde in Aspern stattfinden, eine Subvention von 35.000 K bewilligt.